

Streitschlichtung an der Gesamtschule Velbert-Nevig

Dort, wo Menschen zusammen kommen, gibt es eine große Vielfalt, welche sich auch durch unterschiedliche Bedürfnisse und Meinungen sowie verschiedene Zielsetzungen und Reaktionen zeigen kann. Gründe, die auch zu Konflikten führen können. Sie sind normale Ereignisse im menschlichen Zusammensein und gehören zum Leben einfach dazu. Auch in unserer Schule kommen zahlreiche verschiedene und vielfältige Menschen zusammen. Daher gibt es in unserem Schulalltag ebenfalls Konflikte und Streitigkeiten. Wir stellen uns nicht die Frage, ob Konflikte und Streit sein dürfen. Vielmehr ist es wichtig, wie gestritten wird, wie wir mit Konflikten umgehen und wie es zu einer Verständigung kommt. Es geht nicht um die Suche nach Schuldigen, sondern um die Kommunikation auf Augenhöhe miteinander und das Verständnis füreinander.

Hier setzt unsere Streitschlichtung an. Sie hilft unseren Schülerinnen und Schülern, eine positive Streitkultur zu erlernen und umzusetzen.

Ziel der Streitschlichtung ist es, dass unsere Schülerinnen und Schüler unter Anleitung der ausgebildeten Streitschlichterinnen und Streitschlichter ihre Konflikte gemeinsam und gewaltfrei lösen, ihre sozialen Kompetenzen stärken sowie unser Lernklima, Miteinander und Wohlbefinden verbessern.

Die Streitschlichtung erfolgt von Schülerinnen und Schülern höherer Jahrgänge für jüngere Schülerinnen und Schüler, also peer to peer. Denn oft fällt es Kindern und Jugendlichen leichter, sich an andere Schülerinnen und Schülern zu wenden als an Erwachsene. Schülerinnen und Schüler bemerken häufig Unstimmigkeiten schneller und können entsprechend Streitschlichtung anbieten. Zudem werden Unterrichtsstörungen reduziert und Lehrkräfte entlastet.

Denn die Streitschlichterinnen und Streitschlichter nehmen sich in ihrem ausgestatteten Raum in angstfreier Atmosphäre ausreichend Zeit, die Konfliktparteien anzuhören und die Konfliktlösung nach festgelegten Gesprächsregeln anzugehen. Gemeinsam regeln die Streitschlichterinnen und Streitschlichter mit den am Konflikt Beteiligten selbstverantwortlich, wertschätzend und respektvoll und im geschützten Rahmen den Streit nach dem Win-Win-Prinzip, indem sie gemeinsam eine für alle Konfliktparteien zufriedenstellende Lösung finden. Dazu stehen sie in den Mittagspausen der Klassen 5 und 6 zur Verfügung.

Die Inanspruchnahme der Streitschlichtung ist freiwillig. Es ist ein Verfahren zur Klärung von „leichteren“ und „mittelschweren“ Konflikten. Anlässe körperlicher Gewalt, Mobbing, Straftaten oder Ähnlichem gehören in die Verantwortung unserer erwachsenen Schulmitglieder.

Durch die Ausbildung, angeleitet von unserem Lehrer Herr Fechtner und unserer Schulsozialarbeiterin Frau van Kampen erweitern die Streitschlichterinnen und Streitschlichter ihre sozialen Kompetenzen und erwerben Techniken der Gesprächsführung. Sie trainieren den Umgang mit Konfliktsituationen und weiten ihre Kommunikations- und Empathiefähigkeit aus.

Insgesamt leistet unsere Streitschlichtung durch die Förderung der konstruktiven Konfliktlösung einen wichtigen Beitrag zu unserem sozialen Miteinander, einem angenehmen und lernförderlichen Schulklima und zur Gewaltprävention. Sie ermöglicht zudem die Möglichkeit der Partizipation und Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit unserer Schule und unseren Leitgedanken, indem sie Verantwortung übernehmen, eigenständig handeln und ihr Selbstwertgefühl stärken.

Kontakt Streitschlichtung

Unsere Streitschlichterinnen und Streitschlichter sind für alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse in deren Mittagspause (montags, mittwochs, donnerstags in der 4. Stunde) im Streitschlichtungsraum neben der Spieleausleihe auf dem Schulhof anzutreffen. Zudem kann Kontakt über ein Anfrageformular aufgenommen werden. Dieses kann bei der Streitschlichtung selbst oder in deren Briefkasten in der Aula erhalten und abgegeben werden.